

aAI	Immaterielle Vermögensgegenstände
- aAI2	Geschäfts- oder Firmenwert
+ aAII	Sachanlagen
+ aAIII	Finanzanlagen
= AV	<b>Anlagevermögen</b>

pAI	Gezeichnetes Kapital
-	nicht eingeforderte ausst.Einlagen
+ pAII,III	Rücklagen
- pAIII	Rücklage für eigene Anteile
+ pAIV	Gewinnvortrag / - Verlustvortrag
+ pAV	Jahresüberschuß
-	Ausschüttungen für das Geschäftsjahr
-	Aufwendungen gem.§269 HGB
-	Geschäfts- oder Firmenwert
-	Disagio
-	Aktiv. latente Steuern
+ <u>          </u>	<u>EK-Anteil d.Sonderposten m.Rücklagenant.</u>
= EK	<b>Eigenkapital</b>

aBIV	Schecks, Kasse, etc.
+ aBIII	Wertpapiere
- <u>          </u>	<u>Eigene Anteile</u>
= LM	<b>Liquide Mittel</b>
+ aC	Rechnungsabgrenzungsposten
-	Aktiv. Disagio
-	Aktiv. latente Steuern
+ aBII	Forderungen u.sonst.Verm.gegenst.
- <u>          </u>	<u>Passive Pauschalwertberichtigungen</u>
= MUV	<b>Monetäres Umlaufvermögen</b>
+ aBI	Vorräte vor Abzug erh.Anzahlungen
= UV	<b>Umlaufvermögen</b>

aus pC	Verbindlichkeiten mit RL > 5J.
+ pB1	Pensionsrückstellungen
= LFK	<b>langfristiges Fremdkapital</b>

aus pC	Verbindlichkeiten mit 1J.<RL<5J.
+ <u>          </u>	<u>FK-Anteil d.Sonderposten m.Rücklagenant.</u>
= MFK	<b>mittelfristiges Fremdkapital</b>

aus pC	Verbindlichkeiten mit RL<1J.
+ und aBI	erhaltene Anzahlungen
+ pB2	Steuerrückstellungen
+ pB3	Sonstige Rückstellungen
+ pD	Rechnungsabgrenzungsposten
+ <u>          </u>	<u>Ausschüttungen für das Geschäftsjahr</u>
= KFK	<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>

JÜ laut GuV	
- Δ der aktiv. Ingangsetzungs-u.Erweiterungsaufw.	
- Δ eines aktiv. Geschäfts- oder Firmenwertes	
- Δ eines aktiv. Disagio	
- Δ der aktiv. latenten Steuern	
+ EK-Anteil von Δ Sonderposten mit Rücklageant.	
= <b>korrigierter JÜ nach Steuern</b>	
+ Steuern vom Einkommen und Ertrag	
= <b>korrigierter JÜ vor Steuern</b>	

4. sonstige betriebliche Erträge	
- aus 4. Erträge aus Aufl. d.Sonderp.m.Rücklageant.	
- aus 4. Zuschreibungen auf AV	
+ 15. außerordentliche Erträge	
- 7.b unübliche Abschreibungen auf UV	
- <u>16. außerordentliche Aufwendungen</u>	
= <b>sonstiges außerordentliches Ergebnis</b>	
+ aus 4. Bewertungserträge: Zuschreibungen auf AV	
= <b>Außerordentliches Ergebnis</b>	

1. Umsatzerlöse	
+ 2. Δ Erzeugnisbestände	
+ 3. andere aktiv. Eigenleistungen	
- 5. Materialaufwand	
= <b>Rohertrag</b>	
- 6. Personalaufwand	
- 7.a Abschreibungen	
- Δ aktiv. Ingangsetzungs-u.Erweiterungsaufw.	
- Δ aktiv. Firmenwert	
- 8. sonstige betriebliche Aufwendungen	
+ aus 8. Einstellung in Sonderposten m.Rücklageant.	
- <u>19. sonstige Steuern</u>	
= <b>Ordentliches Betriebsergebnis</b>	

18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	
+ Δ aktiv. latente Steuern	
+ <u>FK-Anteil von Δ Sonderposten mit Rücklageant.</u>	
= <b>korrigierte Gewinnsteuern</b>	

gewählte Ergebnisgröße	
+ 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
+ <u>Δ aktiv. Disagio</u>	
= <b>Ergebnis „vor Zinsen“</b>	

9. Erträge aus Beteiligungen	
+ 10. Erträge aus anderen Wertpapieren	
+ 11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	
- 12. Abschr. auf Finanzanl.u.Wertpapiere des UV	
- 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
- <u>Δ aktiv. Disagio</u>	
= <b>Finanzergebnis</b>	

AV	Anlagevermögen
- aAIII	Finanzanlagen
+ UV	Umlaufvermögen
- aBII4	sonstige Vermögensgegenstände
- aBIII	Wertpapiere des UV (ohne eigene Anteile)
= <b>betriebsbedingtes Vermögen</b>	

<b>Liquidität</b>	$L_1 = \frac{LM}{KFK}$ $L_2 = \frac{MUJ}{KFK}$ $L_3 = \frac{UV}{KFK}$
<b>langfr. Deckungsgrade</b>	$D_1 = \frac{EK}{AV}$ $D_2 = \frac{EK + LFK}{AV}$
<b>Acid Test</b>	$MUV \geq KFK$
<b>Banker's Rule</b>	$UV \geq 2 \cdot KFK$
<b>Goldene Bilanzregel</b>	$EK + LFK \geq AV$
<b>Working Capital</b>	$W = UV - KFK$
<b>Effektivverschuldung</b>	$EV = FK - MUJ$
<b>Cash Flow (Praktiker) =</b>	Jahresüberschuß + Abschreibungen - Zuschreibungen + Veränderungen der Rückstellungen
<b>Anlagenintensität</b>	$AI = \frac{AV}{AV + UV}$
<b>Umlaufintensität</b>	$UI = \frac{UV}{AV + UV}$
<b>Debitorenziel</b>	$DZ = 365 \cdot \frac{(\text{Kunden-})\text{Forderungen}}{\text{Umsatz}}$
<b>Lagerdauer I</b>	$LD_I = 365 \cdot \frac{\text{Bestand an Roh-, Hilfs- u. Betr. st.}}{\text{Materialaufwand}}$
<b>Lagerdauer II</b>	$LD_{II} = 365 \cdot \frac{\text{Bestand an Waren u. Fertigerz.}}{\text{Umsatz(Wareneinsatz)}}$
<b>Investitionsquote</b>	$IQ = \frac{\text{Investitionen bei Sachanlagen}}{\text{Sachanlagen zu Periodenbeginn}}$
<b>Anlagenabnutzung</b>	$AA = \frac{\text{kumulierte Abschreibungen auf Sachanlagen}}{\text{Sachanlagen zu Periodenbeginn zu hist. AK / HK}}$
<b>Eigenkapitalquote</b>	$EQ = \frac{EK}{EK + FK} = \frac{1}{1 + V} = 1 - FQ$
<b>Fremdkapitalquote</b>	$FQ = \frac{FK}{EK + FK} = \frac{V}{1 + V} = 1 - EQ$
<b>Verschuldungsgrad</b>	$V = \frac{FK}{EK} = \frac{1 - EQ}{EQ} = \frac{FQ}{1 - FQ}$

<b>Leverage-Effekt</b>	$r_E = r_G + (r_G - r_F) \cdot V$ mit: $r_E = \frac{JÜ}{EK}$ $r_G = \frac{JÜ + \text{Zinsaufwand}}{EK + FK}$ $r_F = \frac{\text{Zinsaufwand}}{FK}$
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	$EKR = \frac{\text{Ergebnis}}{\text{Eigenkapital}}$
	Als Ergebnis kommt in Betracht: <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ JÜ gemäß GuV</li> <li>◆ korrigierter JÜ vor Steuern</li> <li>◆ korrigierter JÜ nach Steuern</li> <li>◆ eventuell einschließlich korrigierter Gewinnsteuern</li> </ul>
	Als Eigenkapital kommt in Betracht: <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ bereinigtes EK gem. Strukturbilanz zum Ende der betr. Periode</li> <li>◆ bereinigtes EK gem. Strukturbilanz zum Anfang d. betr. Periode</li> <li>◆ Durchschnitt aus Anfangs- und End-EK</li> </ul>
<b>Aktienrendite</b>	$AR = \frac{\text{Ergebnis}}{\text{Marktwert}} = \frac{\text{Erg. pro Anteil}}{\text{Börsenkurs}}$
<b>Price-Earnings-Ratio</b>	$PER = \frac{1}{AR}$
<b>Dividendenrendite</b>	$DR = \frac{\text{Dividende}}{\text{Marktwert}} = \frac{\text{Div. pro Anteil}}{\text{Börsenkurs}}$
<b>Anlagenutzen</b>	$AN = \frac{\text{Div. pro Anteil} + \Delta \text{Börsenkurs}}{\text{Börsenkurs zu Periodenbeginn}}$
<b>Gesamrentabilität</b>	$GR = \frac{\text{Ergebnis " vor Zinsen "}}{\text{Gesamtvermögen}}$
<b>Umsatzrentabilität</b>	$UR = \frac{\text{Ergebnis}}{\text{Umsatz}}$
	Bei der UR wird, wie aus dem ROI ersichtlich, als Ergebnisgröße das „ordentliche Betriebsergebnis“ herangezogen.
<b>Umschlaghäufigkeit des betriebsbedingten Vermögens</b>	$UBV = \frac{\text{Umsatz}}{\text{betriebsbedingtes Vermögen}}$
<b>Return on Investment</b>	$ROI = UR \cdot UBV = \frac{\text{ordentliches Betriebsergebnis}}{\text{betriebsbedingtes Vermögen}}$